

## Warnung vor Folgen unethischer Forschungen

Eingereicht von redaktion am 24. Sep 2015 - 18:50 Uhr

### **Internationale Konferenz in Berlin legt inhumane Forschungen und Robotisierung der Menschheit offen. Die Veranstalter rufen Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit zur Mithilfe auf.**

Berlin. Die Enthüllungen der globalen Überwachung durch den ehemaligen NSA-Mitarbeiter Edward Snowden haben weltweite Schockwellen ausgelöst. Die Öffentlichkeit ist entsetzt. Tatsächlich handelt es sich nur um einen kleinen Teil der zahlreichen illegalen Aktivitäten und Programme, die in der EU und darüber hinaus angewendet werden.

Zu den Aktivitäten gehören verdeckte Strahlenexperimente an unschuldigen BürgerInnen, die in vielen Ländern beobachtet werden. Dazu findet am 1. und 2. Oktober 2015 eine Konferenz statt. Konferenzort ist die FORUM Factory in Berlin.

### **Schockierende Worte eines US-Psychiaters**

**“Der Mensch hat nicht das Recht seinen eigenen Verstand zu entwickeln. Diese Art von freiheitlicher Orientierung hat einen großen Anreiz. Wir müssen das Gehirn elektronisch kontrollieren. Eines Tages werden Armeen und Generäle durch elektrische Stimulation des Gehirns kontrolliert werden.”**

- Zeugenaussage vor dem Kongress von Dr. Jose M.R. Delgado, Direktor der Neuropsychiatrie, Medizinische Fakultät der Yale Universität, 24. Februar 1974

Als das berüchtigte CIA Mindcontrol-Programm MKULTRA in der Mitte der 1970er Jahre erstmals durch Untersuchungen des Church Komitees des US-Kongresses bekannt wurde, schockierten Statements wie Dr. Delgado's Zeugenaussage die Öffentlichkeit. Heute ist die Existenz von Waffen, die bio-elektrische Signale des menschlichen Organismus registrieren, analysieren und interpretieren können, und die heimlich an Individuen und der weltweiten Population getestet werden, furchtbare Realität. Es ist möglich Stimmungen zu manipulieren, Gedanken zu lesen, ebenso Gedanken ins menschliche Gehirn zu implantieren, die nicht von den eigenen Gedanken unterschieden werden können, außer man ist sich dessen bewusst.

Die Technologie kann auch dazu benutzt werden, den menschlichen Körper zu zerstören und alle möglichen Arten von physischem Schmerz zu erzeugen, ohne Beweise zu hinterlassen. Diese Waffen, die auf neuen physikalischen Prinzipien arbeiten (oft werden unsichtbare Radiowellen und Wände-durchdringende Technologien verwendet), werden benutzt um zu foltern oder um andere grausame, unmenschliche und entwürdigende Behandlung zu verursachen, die nicht mit den EU-Richtlinien vereinbar sind. **Sie verletzen direkt die Charta der Grundlegenden Rechte der Europäischen Union, die internationalen Konventionen und Verträge.**

### **Mehr Ethik im Forschungsbereich**

Mit der Unterstützung von Rednern wie Dr. Nick Begich und anderen hervorragenden juristischen und technologischen Experten, veranstalten die STOPEG-Stiftung (STOP Electronic weapons and Gang Stalking), die europäische Koalition gegen verdeckte Belästigung (EUCACH), die Initiative gegen elektromagnetische Folter (IGEF) und STOP Zorganizowanym Elektronicznym Torturom (STOPZET) dieses einzigartige Event, um eine breite Diskussion um die unethische Forschung anzuregen und um Lösungen zu finden, den Missbrauch zu beenden.

- **Helfen Sie uns die Öffentlichkeit wachzurütteln um Waffen und Methoden zu verbieten, die das menschliche Leben gefährden!**
- **Helfen Sie angemessene rechtliche und politische Lösungen zu finden, um das Recht der Menschheit auf Freiheit und Leben zu schützen.**
- **Sagen Sie NEIN zu Mindcontrol-Experimenten, viele leiden, viele sterben!**
- **Sagen Sie NEIN zur Robotisierung der Menschheit, sie bedeutet die Zerstörung der menschlichen Selbstständigkeit und Würde!**

Konferenz-Webseite - [www.covertharassmentconference.com](http://www.covertharassmentconference.com)

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen:

Harald Brems (IGEF)  
Tel.: +49 152 172 84717  
Email: [habre@gmx.net](mailto:habre@gmx.net)  
<http://www.e-waffen.de>

Peter Mooring (STOPEG)  
Tel.: +31 6 4124 3030  
Email: [peterpm@xs4all.nl](mailto:peterpm@xs4all.nl)  
<http://www.stopeg.com>

Beata Zalewska (STOPEG)  
Tel.: +31 6 3227 5992  
Email: [beata@xs4all.nl](mailto:beata@xs4all.nl)  
<http://www.stopeg.com>

